

## Sachstandsbericht

### Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ein sicherer und barrierefreier Zugang zum Büze Ehrenfeld

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, einen sicheren und barrierefreien Zugang zum Bürgerzentrum Ehrenfeld herzustellen.

1. Kurzfristig und ohne weitere Prüfung sind
  - der bereits vor mehr als zwei Jahren installierte Taster für die Türöffnung des Haupteinganges in Betrieb zu nehmen.
  - im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, die Ausleuchtung der Rampe, die den barrierefreien Zugang zur Terrasse und zum Haupteingang ermöglichen soll, zu verbessern. Die an der Rampe auf halber Höhe anschließende kleine Treppe zum Park hin ist so schlecht ausgeleuchtet, dass Unfallgefahr besteht.
  - die Einsehbarkeit der Rampe sowie der kleinen Treppe ggf. durch Rückschnitt der Sträucher zu verbessern. Soweit dazu erforderlich sollen auch Sträucher mit gefährlichen Dornen, die sich auf Augenhöhe spielender Kinder und Rollstuhlfahrer befinden, entfernt und durch andere Sträucher ersetzt werden. Letzteres gilt auch für die Sträucher an der Terrasse.
2. Zu prüfen ist, ob der Zugang Venloer Straße zum Büze am Parkeingang und ggf. auch der zweite Eingang zum Park von der Venloer Straße aus, so gestaltet werden können, dass ein Durchkommen mit Rollstühlen und Kinderwagen problemlos ermöglicht wird.

Die Verwaltung soll über die hier beschriebenen Maßnahmen hinaus, die Gesamtsituation im Außenbereich des Bürgerzentrums Ehrenfeld unter dem Aspekt der Barrierefreiheit in Augenschein nehmen und der BV Ehrenfeld entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Status  in Bearbeitung  
 erledigt

#### Aktueller Bearbeitungsstand:

#### Sachstand zum 25.06.2014:

##### Zu 1: Kurzfristige Maßnahmen:

- Inbetriebnahme des Tasters für die Türöffnung des Haupteinganges:

Da die Herstellerfirma insolvent ist, gestaltet es sich schwierig, Gewährleistungsansprüche durchzusetzen. Der Taster ist in Betrieb, jedoch ist er mit Störungen behaftet. Momentan prüft die Verwaltung,

über welche Firma die Instandsetzung kostenneutral erfolgen kann.

- Verbesserung der Ausleuchtung der Rampe, die den barrierefreien Zugang zur Terrasse und zum Haupteingang ermöglichen soll..

Zur besseren Ausleuchtung des Haupteingangsbereichs und der Rampe (dem barrierefreien Zugang zur Terrasse und Haupteingang) wurden neue Mastleuchten und Halogenstrahler installiert.

- Verbesserung der Einsehbarkeit der Rampe sowie der kleinen Treppe ggf. durch Rückschnitt der Sträucher. Soweit dazu erforderlich, sollen auch Sträucher mit gefährlichen Dornen, die sich auf Augenhöhe spielender Kinder und Rollstuhlfahrer befinden, entfernt und durch andere Sträucher ersetzt werden. Letzteres gilt auch für die Sträucher an der Terrasse.

Die Sträucher an der Rampe, die auch die Mastleuchte verdeckten, wurden bereits teilweise vom Hausmeister zurückgeschnitten. Da sich die Sträucher neben der Rampe und der Terrasse sich auf der öffentlichen Grünfläche (Leo-Amann-Park), die an das Bürgerzentrum Ehrenfeld angrenzt, befinden, wurde das zuständige Grünflächenamt eingeschaltet.

Ergänzung zu 1:

Im August 2014 fand ein Ortstermin mit der Leitung des Bürgerzentrums und der Verwaltung statt. Dabei wurde bekräftigt, dass sowohl das für den öffentlichen Bereich zuständige Grünflächenamt als auch das für den unmittelbaren Bereich des Bürgerzentrums zuständige Bürgerzentrum zukünftig aktiv darauf achten, dass ein regelmäßiger Rückschnitt erfolgt.

#### Zu 2. Barrierefreier Zugang:

- Zu prüfen ist, ob der Zugang Venloer Straße zum Büze am Parkeingang und ggf. auch der zweite Eingang zum Park von der Venloer Straße aus, so gestaltet werden können, dass ein Durchkommen mit Rollstühlen und Kinderwagen problemlos ermöglicht wird.

Der Zugang erfolgt über die öffentliche Grünfläche. Die Verwaltung beabsichtigt, das sich auf dem Weg zum Haupteingang befindende Drängelgitter im Rahmen der geplanten notwendigen Sanierung der Mauer barrierefrei anzupassen. Der zweite barrierefreie Zugang kann über den Parkplatz erfolgen.

#### **Sachstand zum 30.06.2015:**

##### Zu 1: Kurzfristige Maßnahmen

Türöffnung – aktueller Sachstand

Die automatischen Türantriebe der Außentüren sind irreparabel defekt. Betroffen sind zwei doppelflügelige Türanlagen mit Windfang im Erdgeschoss und eine doppelflügelige Tür im Untergeschoss. Regress oder Nachbesserung scheidet aus, weil der Hersteller insolvent ist. Eine Kostenschätzung zum Ersatz der Automatantriebe der Doppelflügeltüren wurde am 24.06.2015 vorgelegt und wird mit einer Gesamtsumme i.H. v. 38.700 € angegeben. Nach Klärung der Finanzierung wird eine Beschlussvorlage gefertigt.

Verbesserung der Ausleuchtung der Rampe

erledigt (s. Sachstand zum 25.06.2014)

Verbesserung der Einsehbarkeit der Rampe

Ein Rückschnitt der Sträucher an der Rampe erfolgte durch den Hausmeister. Die Einsehbarkeit wurde dadurch wieder gewährleistet.

#### Zu 2. Barrierefreier Zugang:

- Zu prüfen ist, ob der Zugang Venloer Straße zum BÜZE am Parkeingang und ggf. auch der zweite Eingang zum Park von der Venloer Straße aus, so gestaltet werden können, dass ein Durchkommen mit Rollstühlen und Kinderwagen problemlos ermöglicht wird.

Die Zugänge an der Venloer Str. zum Leo-Amann-Park wurden im Rahmen der Mauersanierung barrierefrei umgebaut.

#### **Sachstand zum 30.06.2017:**

##### Zu 1: Türöffnung

Die defekten Außentüren werden im Rahmen der energetischen Sanierung des Bürgerzentrums instandgesetzt.

Die restlichen Maßnahmen sind erledigt.

#### **Nächste Schritte:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat den Beschluss im Jahresbericht 2017 als erledigt betrachtet.

#### **Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:**

entfällt